

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Jana Lindner-Okrusch
Pressesprecherin
Vorstandsstab und Personal
Telefon 09561 70-1509
Telefax 09571 15-7385
jana.lindner-okrusch@sparkasse-co-lif.de

Auf Erfolgskurs - die Sparkasse Coburg - Lichtenfels zieht Bilanz für 2023

Statement des Vorstands zur aktuellen Lage und dem
Geschäftsjahr 2023

Coburg & Lichtenfels, 29. April 2024

Die Ertragslage der Sparkasse hat sich 2023 gegenüber dem Vorjahr verbessert. Damit ist der Vorstand der Sparkasse recht zufrieden. Den deutlichen Zinsanstieg konnte das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut dank umfassender Vorsorge gut verkraften. Den branchenweiten Einbruch im Wohnungsbau und die verhaltene Nachfrage nach Konsumentenkrediten bekommt auch die Sparkasse zu spüren. Im Bereich der gewerblichen Kreditvergabe wird die abgeschwächte Nachfrage ebenfalls deutlich. Umso erfreulicher sind die sehr guten Ergebnisse im Leasing- und im Auslandsgeschäft. Als leistungsfähiger und nachhaltiger Partner für ihre rund 81.000 Kunden bleibt die Sparkasse weiterhin auf Erfolgskurs. Für die anstehenden Herausforderungen sieht sich die Sparkasse gut gerüstet und erwartet 2024 ein stabiles operatives Geschäft.

Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und Carolin Höhn, die seit 1. August 2023 neues Vorstandsmitglied ist, informieren über die wesentlichen Entwicklungen der Sparkasse im Geschäftsjahr 2023. Vor dem Hintergrund aktueller Themen geben sie darüber hinaus eine Einschätzung zur derzeitigen Lage.



Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und Vorstandsmitglied Carolin Höhn.

Foto: Sparkasse

Personalwechsel im Vorstand

Ende Juli 2023 ist der stellvertretende Sparkassen-Vorstand Roland Vogel nach 45 Jahren im Dienst der Sparkasse in den Ruhestand gegangen - 25 Jahre davon war er im Vorstand - zunächst bei der Kreissparkasse Lichtenfels und seit 2005 bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels. Im Rahmen einer Feierstunde wurde er am 26. Juli 2023 offiziell verabschiedet. Seit 1. August ist Carolin Höhn neues Vorstandsmitglied.

Aktuelle Lage

„Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels konnte sich im vergangenen Jahr gut an die Auswirkungen der geld- und geopolitischen Umbrüche anpassen. Wir sind stabil und zukunftsorientiert aufgestellt und für die vor uns liegenden Aufgaben gut gerüstet. Das Geschäftsjahr 2023 war mehr als zufriedenstellend, wir haben gut gewirtschaftet, auch wenn wir nicht alle gesteckten Ziele erreichen konnten“, bestätigt Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und ergänzt, „2023 war von zahlreichen Veränderungen geprägt, auf die sich nicht nur die Sparkasse, sondern die Menschen und die Wirtschaft einstellen mussten. In solchen Zeiten braucht es Partner, auf die man sich verlassen kann. Wer Sicherheit und Nähe sucht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Unseren rund 81.000 Kundinnen und Kunden stehen wir in allen Finanzfragen verlässlich zur Seite.“

Die aktuelle Lage schätzt Faber wie folgt ein: „Auch wenn sich zum Jahresbeginn leichte Aufwärtstrends bei den Konjunkturentwicklungen gezeigt haben, so bleibt doch eine gewisse Sorge vor einer weiteren Rezession bestehen. Ein konjunktureller Einbruch ist allerdings nach unserer Einschätzung nicht zu befürchten. Mit Blick auf die Inflation deutet sich eine gewisse Entspannung an, so dass wir aus Sicht der Sparkasse für die Entwicklung des Finanzmarktes momentan vorsichtig optimistisch sind. Allerdings sind die Rahmenbedingungen insgesamt für die Wirtschaft weiterhin eher schwierig und die Aussichten für Konjunktur und Wachstum verhalten. Die anhaltenden geopolitischen Risiken dürfen dabei nicht außer Acht gelassen werden. Gleichzeitig sind die Auswirkungen aktueller Trends wie beispielsweise der künstlichen Intelligenz derzeit nur schwer abschätzbar. Darüber hinaus verschärft die demographische Entwicklung den Arbeitskräftemangel, die Klimawende treibt die Energiekosten in die Höhe und die Regulierungsdichte befindet sich nach wie vor auf zu hohem Niveau.“

Vorstandsmitglied Carolin Höhn ergänzt: „Die aktuellen Rahmenbedingungen sind nicht einfach. Kaufzurückhaltung, Energiepreise und Bürokratie beschäftigen unsere Gewerbetreibenden. Die deutlich rückläufigen Zahlen im Wohnungsneubau kommen nun sukzessive im Bauhandwerk an. Grundsätzlich haben die Unternehmen in unserer Region die anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen gut gemeistert.“

Die Zeichen für die deutsche Wirtschaft stehen auf Stagnation. Unternehmen jeder Größe quer durch fast alle Branchen spüren nach wie vor die direkten oder indirekten wirtschaftlichen Folgen der andauernden Gemengelage aus Ukraine-Krieg und weiteren weltweiten geopolitischen Spannungen, hohen Energiekosten, Inflation plus Kaufkraftverlust sowie rasant gestiegenen Zinsen.

Zusammenfassender Rückblick 2023

„Das Jahr 2023 war kein Unbeschwertes: geldpolitische und geopolitische Umbrüche prägten den Jahresverlauf. Krieg, Naturkatastrophen und Preissteigerungen beherrschten weltweit die Nachrichten. Auch in Deutschland und in unserer Region mussten sich die Menschen und die Wirtschaft auf viele Veränderungen und schwierige Zeiten einstellen: Inflation, hohe Energiepreise und leere öffentliche Kassen sorgen zunehmend für Verunsicherungen. Nach der Rückkehr der Zinsen hatten wir zunächst Hoffnung auf das Comeback einer gewissen Normalität. Doch im Jahresverlauf haben sich die konjunkturellen Aussichten eingetrübt. Vor diesem Hintergrund war das Geschäftsjahr 2023 für die Sparkasse Coburg - Lichtenfels mehr als zufriedenstellend“, resümiert Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber.

Die Sparkasse kann trotz der eingebrochenen Kreditnachfrage und den Entwicklungen an den Geld- und Kapitalmärkten auf ein recht positives Geschäftsjahr 2023 zurückblicken. Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen sowie branchenspezifischen Entwicklung kann die geschäftliche Entwicklung, die Vermögens- und Finanzlage insgesamt als gut beurteilt werden. Die Ertragslage hat sich sehr gut entwickelt. Die erforderlichen Bewertungsmaßnahmen konnten aus dem laufenden Ergebnis dargestellt werden. Die Eigenkapitalbasis wurde durch den Jahresüberschuss weiter gestärkt.

Die **Bilanzsumme** des öffentlich-rechtlichen Kreditinstituts liegt mit **3,09 Mrd. Euro** weiterhin über der Marke von drei Mrd. Euro.

Das **Kundengeschäftsvolumen** der Sparkasse ist erneut gestiegen. Mit **5.471 Mio. Euro** liegt es nun bereits seit drei Jahren deutlich über 5 Mrd. Euro (2022: 5.239 Mio. Euro).

Der Einlagenzuwachs aus den Negativzinsjahren ist beendet. Im Einlagengeschäft verzeichnet die Sparkasse einen leichten Rückgang. Die **Kundeneinlagen** erreichten zum Jahresende **2.557 Mio. Euro**. Insgesamt ist eine Veränderung der Einlagenstruktur zu verzeichnen. Täglich fällige Gelder wurden durch Termingelder und Eigenemissionen - wie beispielsweise das Kombiprodukt „HerbstInvest“ - ersetzt, das sich einer besonders hohen Nachfrage erfreute. Gleichzeitig sind Zuwächse im Wertpapiergeschäft zu verzeichnen (**Umsatz 2023: 391,3 Mio. Euro**, 2022: 331,5 Mio. Euro).

Der **Kreditbestand** stieg auf **2.058 Mio. Euro**. **Damit bleibt er stabil** über zwei Mrd. Euro.

Als verlässlicher Partner vor Ort stand die Sparkasse Coburg - Lichtenfels auch ihren international tätigen Sparkassen-Kunden 2023 zur Seite. Das im internationalen Geschäft erzielte Ergebnis ist erfreulich. Die Erträge sind wiederum gestiegen.

Die relativ hohen Baupreise haben mittlerweile deutliche Auswirkungen auf das **Immobiliengeschäft: Wohnungsbaufinanzierungen** wurden rund **50 Prozent weniger** abgeschlossen. Gerade für private Haushalte sind Immobilienfinanzierungen durch das Zusammentreffen von hohen Preisen und höheren Zinsen immer schwieriger zu stemmen.

Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein verlässlicher und nachhaltiger Förderer des regionalen Geschehens. Für soziale und kulturelle Zwecke, für Umwelt und Sport stellt sie regelmäßig **Spenden und Sponsoringmittel** bereit. 2023 ist ein Gesamtbetrag von fast **625.000 Euro** an gemeinnützige Vereine und Institutionen geflossen. Aus der Stiftung der Sparkasse wurden zusätzlich **15.500 Euro** für regionale Projekte bereitgestellt.

Für ihre rund **81.000 Kunden** ist die Sparkasse auf unterschiedlichen Kanälen erreichbar: Neben der persönlichen Beratung vor Ort sind das **Mobile Banking** in der ausgezeichneten Sparkassen-App sowie das **Online-Banking** in der Internetfiliale die tragenden Säulen. Digitale Services steigen seit Jahren in der Nutzung. Immer mehr Menschen entscheiden sich, ihre Sparkasse auch digital zu besuchen. Die Internetfiliale ist mittlerweile die größte Geschäftsstelle der Sparkasse - **über 86.000 online geführte Privat- und Geschäftskonten** belegen das deutlich.

Die **Sparkassen-App ist für über 29.000 Nutzer** als „mobile Filiale“ Dreh- und Angelpunkt ihrer Bankgeschäfte. Die Zahl der Konten, für die die Kontoauszüge digital über das **ePostfach** bereitgestellt werden, hat sich 2023 um ca. 10.000 auf **69.085 Nutzer** erhöht.

Zum Jahreswechsel hat die Sparkasse ihr digitales Leistungsspektrum für Geschäftskunden erweitert: sie werden nun von einem engagierten und motivierten Team in einem **Digitalen Business Center** betreut. Erste Kundenfeedbacks sind sehr positiv.

Zahlungen mit der Sparkassen-Card sind mittlerweile komfortabler Alltag, die Kartentransaktionen steigen kontinuierlich. Dabei erfolgen mittlerweile **mehr als 80 Prozent** der monatlichen Zahlungen mit der girocard über die **Kontaktlos**-Funktion. 2023 hatte die Sparkasse Coburg - Lichtenfels durchschnittlich **92.000 Sparkassen-Cards** im Bestand. Diese wurden 2023 insgesamt **7,38 Mio. mal genutzt**.

Ergänzend zu den Sparkassen-Cards sind Kreditkarten ein beliebtes Zahlungsmittel. Die **Kreditkartenumsätze 2023** haben mit **56,3 Mio. Euro** (bei rund **787.000 Transaktionen**) wiederum einen Höchststand erreicht.

Trotz alledem bleibt das Bargeld ein fester Bestandteil im Leistungsspektrum der Sparkasse: Die Anzahl der Transaktionen an den Geldausgabeautomaten ist mit **1,797 Mio.** im Vergleich zum Vorjahr erneut gestiegen. Dabei wurde ein **Gesamtbetrag von über 422 Mio. Euro** (2022: 415 Mio. Euro) abgehoben.

Entwicklung im Kreditgeschäft

2023 war für die Sparkasse ein insgesamt zufriedenstellendes Kreditjahr. Mit einem leichten Plus von 1,23 Prozent wuchs der **Kreditbestand um 25,0 Mio. Euro auf 2.058 Mio. Euro**. Damit ist und bleibt die Sparkasse Coburg - Lichtenfels der bedeutendste Kreditgeber in der Region und steht den Betrieben und Kommunen vor Ort als langjähriger vertrauensvoller Partner in allen Finanzierungsfragen beratend zur Seite.

Der **Bestand der Unternehmenskredite** ist 2023 nur leicht gewachsen (**+0,7 Prozent**), das ist die geringste Wachstumsrate seit über zehn Jahren. Infolge des in vielen Branchen abgekühlten Investitionsklimas sind die **Darlehensneuzusagen** an Firmenkunden 2023 um fast ein Viertel gegenüber dem Vorjahr (**-22,5 Prozent**) gesunken.

Als liquiditätsschonende Finanzierungslösung ist **Leasing** bei vielen Unternehmen eine attraktive Alternative. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Sparkasse mit über **36 Mio. Euro** abgeschlossenem Volumen ihr bestes Ergebnis überhaupt.

Private Finanzierung

Im Jahr 2023 setzte sich bei den **Wohnungsbaufinanzierungen** der negative Trend aus dem zweiten Halbjahr 2022 fort. Bedingt durch viele ungünstige Rahmenbedingungen wie Inflation, Zinssteigerungen und Energiediskussionen ergab sich ein noch nie dagewesener **Einbruch von rund 50 Prozent** im Neugeschäft – in der Branche und so auch bei uns. „Im letzten Quartal 2023 hat sich der Boden aber scheinbar gefunden und wir sind guter Dinge, dass sich nach und nach wieder eine steigende Immobiliennachfrage ergeben wird. Im Bereich der Sanierung & Modernisierung des Immobilienbestandes erwarten wir auch mit Blick auf das Gebäudeenergiegesetz eine verstärkte Investitionstätigkeit unserer Immobilienkunden“, ist Carolin Höhn optimistisch.

Der **Bestand** bei den **Wohnungsbaufinanzierungen** der Sparkasse ist aufgrund des schwachen Neugeschäftes leicht um 1,2 Prozent gesunken. Mit **1.015 Mio. Euro** liegt er aber weiterhin über einer Milliarde Euro.

Immobilienvermittlung

Die Unsicherheiten und damit der Nachfragerückgang im Immobilienbereich führten nicht dazu, dass sich die Anzahl der durch die Sparkasse vermittelten Immobilienverkäufe gegenüber dem Vorjahr reduziert hat. Dies liegt vor allem daran, dass Verkäufer sich wieder professionelle Unterstützung durch einen Immobilienmakler - vor allem bei der Preisfindung - geholt haben. In insgesamt **118 Fällen** hat die Sparkasse 2023 Kundinnen und Kunden zu **neuen Immobilien** verholfen.

Auffällig ist, dass die Vermittlung von Neubauimmobilien überproportional rückläufig war, aber durch gesteigerte Gebrauchtimmobilienverkäufe kompensiert werden konnte. Auch in unserer Region haben sich die Immobilienpreise reduziert, allen voran bei Immobilien, bei denen unter energetischen Gesichtspunkten dringend Investitionen erforderlich sind. Gebrauchtimmobilien in guten Lagen mit geringem Energieverbrauch sind weiterhin stark gefragt.

Mit Blick auf die Zukunft und als Vorsorge für die „Heizwende“ setzen viele Bauinteressenten wieder auf einen Eigenkapitalaufbau über einen **Bausparvertrag**, der ihnen ein niedriges Zinsniveau für ihren künftigen Darlehensvertrag sichert. Die Sparkasse konnte ihre Kunden 2023 mit **1.411 Bausparverträgen** mit einer **Bausparsumme** von insgesamt **87,4 Mio. Euro** versorgen.

Entwicklung im Anlagegeschäft

„Die deutlich spürbaren Auswirkungen des Klimawandels, die Unsicherheit über die politische und wirtschaftliche Entwicklung und erhöhte Lebenshaltungskosten machen auch vielen Menschen in unserem Geschäftsgebiet zu schaffen. Das hat natürlich Einfluss auf die Bildung von privatem Geldvermögen“, stellt Carolin Höhn fest.

Beim Gesamtbestand der **Kundeneinlagen** verzeichnet die Sparkasse einen leichten Rückgang um 3,2 Prozent auf **2.557 Mio. Euro**. Insgesamt zeigen sich Änderungen in der Struktur der Einlagen. Nach der Zinswende schichten viele Privatanleger ihre Anlagen um. Täglich fällige Gelder und Spareinlagen werden zugunsten von Termingeldern oder Emissionen der Sparkasse reduziert - die sehr deutlichen Zuwächse bei diesen Anlageformen belegen das. Kurzfristige Einlagen ohne Kursrisiken sind hingegen rückläufig. Die Volumina der **Geldmarktkonten** liegen mit **1.668 Mio. Euro** unter dem Niveau des Vorjahres. Auch die **Spareinlagen** sind erneut zurückgegangen und betragen zum Jahresende **436 Mio. Euro**.

Zudem fanden Verschiebungen hin zu Wertpapieren statt: Das Wachstum im **Wertpapiergeschäft** hat sich 2023 fortgesetzt. Der **Wertpapierumsatz** ist um 18 Prozent auf **391,3 Mio. Euro** angestiegen. Dabei hat sich der **Nettoabsatz** - also Käufe minus Verkäufe - **um fast 10 Prozent auf über 81 Mio. Euro** erhöht.

Das regelmäßige Sparen in Investmentfonds stößt bei den Sparkassen-Kunden seit vielen Jahren auf reges Interesse. Rund **4.200 Fondssparpläne** haben sie 2023 neu abgeschlossen. Der Gesamtbestand erhöhte sich somit auf über **21.700 Sparverträge**.

Die Sparkasse zum 31.12.2023

Die **Bilanzsumme** der Sparkasse liegt mit **3.086 Mio. Euro** weiterhin stabil über der Marke von drei Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie um 5,4 Prozent zurückgegangen.

Der **Zinsüberschuss** ist die bedeutsamste Ertragsquelle im Geschäft der Sparkasse. Im Gegensatz zu den Vorjahren verzeichnete dieser einen deutlichen Anstieg. Ursächlich hierfür sind die deutlichen Zinsanstiege an den Geld- und Kapitalmärkten, welche sich im Geschäftsjahr sowohl auf das Kundenkreditgeschäft als auch auf das zinsbedingte Eigengeschäft der Sparkasse niedergeschlagen haben. Durch die Absicherung der langfristig vergebenen Wohnungsbaudarlehen (Bestand ca. eine Mrd. Euro) gegen Zinssteigerungen hat sich der Zinsüberschuss deutlich erhöht.

Insgesamt hat sich die Sparkasse Coburg - Lichtenfels im vergangenen Jahr gut aufgestellt. Der **Bilanzgewinn** liegt bei rund **17,98 Mio. Euro**. Mit diesem Ergebnis ist der Vorstand durchaus zufrieden.

Die **Vermögenslage** der Sparkasse ist geordnet: Mit einem **Eigenkapital** von **324 Mio. Euro** - vor der Gewinnzuführung aus dem Geschäftsjahr 2023 - hält das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut die strengen Anforderungen des Kreditwesengesetzes ein und verfügt zudem über hohe Wachstumsreserven vor dem Hintergrund erhöhter zukünftiger Eigenkapitalanforderungen.

Mit einer **Gesamtkapitalquote** in Höhe von **15,8 Prozent** werden auch die geltenden strengen Vorgaben nach BASEL III erfüllt.

Sparkasse - mehr als ein Kreditinstitut

Erreichbarkeit & Standorte

Kundennähe ist der Sparkasse Coburg - Lichtenfels besonders wichtig - sowohl in der realen als auch digitalen Welt. Sie ist vor Ort, online und mobil jederzeit für ihre rund 81.000 Kundinnen und Kunden erreichbar. Trotz Zunahme der Online-Quoten und einer wachsenden Zahl von Nutzern der Sparkassen-App bleibt sie mit **33 Standorten** weiterhin breit in der Fläche präsent: In insgesamt 18 Beratungs- bzw. FinanzCentern ist die Sparkasse persönlich für alle erreichbar. Zwei ImmobilienCenter ergänzen das dichte Netz.

Hinzu kommen **insgesamt 43 Geldautomaten an 33 Standorten** (Stand April 2024). Somit ist **im gesamten Geschäftsgebiet** ein zuverlässiger Bargeldservice sichergestellt.

Unter www.sparkasse-co-lif.de/filialfinder sind alle Standorte mit den Öffnungszeiten und der technischen Ausstattung abrufbar.

Besonders stolz ist die Sparkasse auf ihr eigenes in Lichtenfels ansässiges KundenServiceCenter, das 2023 ein besonderes Jubiläum begehen konnte: bereits seit 20 Jahren werden durch das mittlerweile über 20-köpfige Team Kundenanfragen und einfache Bankgeschäfte schnell und unkompliziert erledigt. In diesen 20 Jahren wurden im Durchschnitt 750 Anrufe pro Tag entgegengenommen und insgesamt 3,8 Mio. Gespräche geführt.

Investitionen vor Ort

Die Sparkasse investiert regelmäßig in ihr Filialnetz. 2023 flossen über **1,1 Mio. Euro in Neubau-, Umbau-, Instandsetzungs- und Unterhaltsmaßnahmen**. Um Ressourcen einzusparen und nachhaltige Zielsetzungen zu erreichen, liegen die Investitionsschwerpunkte bereits seit einigen Jahren vor allem in baulichen Maßnahmen zur energetischen Sanierung.

Trends in der Digitalisierung

Die Kunden der Sparkasse setzen immer stärker auf digitale Kanäle für ihre Bankgeschäfte. Der digitale Sparkassenbesuch ist längst bequeme Normalität. Das zeigt sich auch bei der Nutzung des medialen Angebotes der Sparkasse. Die **Online-Banking-Quoten** sind auf **71 bzw. 80 Prozent (Privat/Geschäft)** gestiegen. Beleg hafte Überweisungen gehen seit Jahren kontinuierlich zurück.

Parallel dazu verzeichnet das Kreditinstitut bei der **App „Sparkasse“** erneut einen bemerkenswerten Anstieg in der Nutzerbasis. Über **29.100 aktive Nutzer (Zuwachs von rund 5.000)** verwenden die Sparkassen-App für ihre Bankgeschäfte.

Auch die **S-pushTAN-App** gewinnt zunehmend an Beliebtheit: Über **80 Prozent der Kunden**, die das Online-Banking der Sparkasse nutzen, verwenden mittlerweile diese App, um Transaktionen über ihr Smartphone freizugeben. Knapp 20 Prozent nutzen weiterhin das chipTAN-Verfahren, bei dem Transaktionen mittels TAN-Lesegerät und der Sparkassen-Card autorisiert werden. Die Sparkasse hält an diesem Verfahren weiterhin fest, um sicherzustellen, dass alle Kundinnen und Kunden, unabhängig von technischen Voraussetzungen oder persönlichen Präferenzen, Zugang zu ihren digitalen Dienstleistungen haben.

Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels versteht sich als Multikanal-Anbieter. „Wir setzen auf persönliche Nähe und sind gleichzeitig zeitgemäß auf allen digitalen Wegen für unsere Kundschaft erreichbar. Zu unserem umfassenden Angebot

rund ums Geld gehören daher neben der persönlichen qualifizierten Beratung vor Ort digitale Services wie Online-Banking, mobiles Banking oder Telefonbanking sowie die Videoberatung. Selbstverständlich investieren wir kontinuierlich in die Sicherheit sowie die digitale Neu- und Weiterentwicklung unseres Angebots“, hebt Carolin Höhn hervor. So wurde beispielsweise im Online-Banking zur Verbesserung der Sicherheit die Gerätekennung eingeführt, die Online-Identitätsprüfung ausgebaut und der Dokumenten- und Passwortmanager S-Trust optimiert.

Personal

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 waren **507 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** in der Sparkasse beschäftigt.

Derzeit bildet die Sparkasse 22 junge Leute aus; fünf haben im Frühjahr 2024 ausgelernt. Fünfzehn weitere Auszubildende zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau kommen im September 2024 dazu. Zusätzlich zu dieser Ausbildung bietet die Sparkasse Coburg - Lichtenfels dann auch ein Duales Studium zum Bachelor of Arts - Digital Finance an.

Trotz zunehmender Digitalisierung des Geschäfts ist neben dem Fachkräftemangel vor allem die Altersstruktur der Belegschaft sowie die demografische Entwicklung für die Sparkasse Coburg - Lichtenfels herausfordernd. Daher unternimmt das Institut verstärkte Anstrengungen, um neue Kolleginnen und Kollegen zu gewinnen und die nächste Generation von qualifizierten jungen Sparkassenmitarbeitern aufzubauen.

Weil's um mehr als Geld geht

Die Sparkasse spielt in ihrem Geschäftsgebiet nicht nur als Arbeitgeber und Ausbilder eine wichtige Rolle. Durch gewinnabhängige Steuerzahlungen, darunter v. a. Gewerbesteuern, stärkt sie als regionaler Steuerzahler die Kommunen darüber hinaus und leistet so einen Beitrag zum Ausbau der heimischen Infrastruktur. Insgesamt **12,97 Mio. Euro Ertragssteuern** hat die Sparkasse 2023 entrichtet.

Als Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag ist die Sparkasse Coburg - Lichtenfels darüber hinaus ein verlässlicher Förderer des örtlichen Geschehens. Von ihrem umfassenden sozialen und gesellschaftlichen Engagement profitieren jedes Jahr zahlreiche gemeinnützige Institutionen und Vereine - und somit die Bevölkerung vor Ort. Aus **Spenden- und Sponsoringmitteln** hat die Sparkasse 2023 mit **insgesamt 624.900 Euro** wieder zahlreiche förderungswürdige Projekte, Initiativen und Veranstaltungen vor Ort unterstützt. Gefördert werden neben sozialen und kulturellen Zwecken vor allem die Umwelt und der Sport. Aus der **Stiftung** der Sparkasse Coburg - Lichtenfels sind zusätzlich **15.500 Euro** in die Region geflossen.

Die **Stiftergemeinschaft der Sparkasse Coburg - Lichtenfels** ist eine weitere Einrichtung zur Förderung gemeinnütziger Zwecke gemäß Sparkassenauftrag. Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft wurden seit 2014 bis Ende 2023 insgesamt **51 Stiftungen** von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen bzw. Kommunen errichtet.

Nachhaltigkeit in der Sparkasse

Seit nunmehr über sechs Jahren ist das Thema Nachhaltigkeit aus dem Arbeitsalltag der Sparkasse nicht mehr wegzudenken und fester Bestandteil der Geschäftsstrategie. Die operativen Nachhaltigkeitsziele 2018 bis 2023 wurden in fast allen Bereichen übertroffen. Das bestätigt auch der regelmäßig durchgeführte **NachhaltigkeitsKompass**, bei dem die Sparkasse **Rang 3 von 92 Sparkassen** belegt. Das erzielte Ergebnis von 2,25 liegt deutlich über dem Durchschnitt von 1,35.

2023 hat die Sparkasse erneut verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um ihren Geschäftsbetrieb nachhaltiger auszurichten und den CO₂-Fußabdruck zu verringern. Die **CO₂-Emissionen** lagen 2023 bei **525 Tonnen** (2022: 500 Tonnen). Die Erhöhung ergibt sich aus der verpflichtenden Zusendung von Vertragsinformationen aufgrund eines BGH-Urteils. Wie schon in den Vorjahren wurden diese nicht vermeidbaren Emissionen mit Klimaneutralitätszertifikaten ausgeglichen. So konnte der eigene **Geschäftsbetrieb** bereits zum dritten Mal in Folge als **klimaneutral** zertifiziert werden.

Im Zusammenhang mit der CO₂-Kompensation hat die Sparkasse freiwillig ergänzend das **Projekt „Reallabor Waldumbau“ in Oberlauter** unterstützt – mit **5.000 Euro** für fast 2.500 Baumsetzlinge sowie Material für einen Wildschutzzaun - und personell bei **zwei Pflanzaktionen**: Anfang April nahmen Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und Nachhaltigkeitsbeauftragter Norman Götz einige Baumpflanzungen vor. Darüber hinaus engagierten sich fast 25 Sparkassen-Azubis in Sachen Nachhaltigkeit mit einer besonderen Aktion: Im Dezember setzten sie vor Ort im Reallabor insgesamt 250 Bäumchen mit Wurzelballen ein, um die Artenvielfalt in der Region zu bereichern und den vom Borkenkäfer beschädigten Waldbestand zu regenerieren.

Um Energie nachhaltig zu erzeugen, setzt die Sparkasse seit einigen Jahren verstärkt auf **Photovoltaik** - mit **sparkasseneigenen Anlagen** an ausgewählten Standorten. Die Anzahl wird kontinuierlich erweitert, jährlich kommen zwei neue Anlagen hinzu - 2023 in Seßlach und Coburg-Kasernenstraße. Die **Stromerzeugung** aller Anlagen lag 2023 bei insgesamt **50.336 kWh** (2022: 31.430 kWh).

„Gemeinsam. Regional. Nachhaltig.“ - unter diesem Motto unterstützt die Sparkasse Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen in der Region Coburg - Lichtenfels auf ihren jeweiligen Wegen zu mehr Nachhaltigkeit und für einen wirksamen Klimaschutz mit geeigneten Finanzdienstleistungen sowie einer umfassenden Beratung. So leistet sie einen Beitrag, um die regionale Infrastruktur lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.

Die Sparkasse bietet ihren Kunden ein umfangreiches und ausgewogenes Portfolio nachhaltiger Anlagen. Im Finanzierungsbereich stehen adäquate Kreditlösungen, beispielsweise für die energetische Sanierung bzw. Renovierung von Bestandsobjekten bereit. Öffentliche Fördermittel werden dabei ebenfalls berücksichtigt. 2023 wurde ein **Finanzierungsvolumen von 10,6 Mio. Euro für Investitionen in erneuerbare Energien** bereitgestellt (2022: 10 Mio. Euro).

Ein zinsgünstiges Kreditmittel für energetische Modernisierungsinvestitionen an privat genutzten Wohnimmobilien ist der **Sparkassen-Klimakredit**. Das Besondere daran: je 1.000 Euro Finanzierungssumme werden regionale Klimaschutzprojekte im Geschäftsgebiet der Sparkasse mit einer Spende unterstützt. Aufgrund eines **Kreditvolumens** von über **1,6 Mio. Euro** konnte die Sparkasse das Projekt „Ganzjahresbeweidung Glender Wiesen“ des Landesbund für Vogel- und Naturschutz e.V. mit einer **Spende von 3.268 Euro** unterstützen.

Darüber hinaus fördert die Sparkasse durch ihr gesellschaftliches Engagement nachhaltige Projekte und übernimmt so Verantwortung für das Gemeinwohl in der Region Coburg-Lichtenfels. Insgesamt **271.300 Euro** wurden 2023 für **nachhaltige Projekte** bereitgestellt. Das sind **über 40 Prozent** des gesamten Förderbudgets.

Der Kompaktbericht Nachhaltigkeit 2023 informiert ausführlicher zur Nachhaltigkeitsarbeit der Sparkasse.



Im aktuellen Kompaktbericht Nachhaltigkeit informiert die Sparkasse Coburg - Lichtenfels über die Nachhaltigkeitsarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Unter www.sparkasse-coburg-lif.de/nachhaltigkeit sind neben dem aktuellen Bericht noch weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit in der Sparkasse Coburg - Lichtenfels zusammengefasst.

Dort findet sich auch der Videobeitrag "Nachhaltig in die Zukunft – dank der Sparkasse Coburg - Lichtenfels". Darin wird über zwei Unternehmen berichtet,

die die Sparkasse bei ihren nachhaltigen Investitionen begleitet hat.

Der QR-Code führt direkt zum Video.



Fazit und Ausblick

Zusammenfassend stellt Dr. Martin Faber fest: „2023 war ein herausforderndes aber insgesamt positives Geschäftsjahr für die Sparkasse - trotz der eingebrochenen Kreditnachfrage und den Entwicklungen an den Geld- und Kapitalmärkten. Die Zinswende haben wir dank entsprechender Vorsorgemaßnahmen gut verkraftet. Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. So konnte unsere Sparkasse erneut einen wichtigen Beitrag leisten, um die Wirtschaft in der Region zu stabilisieren und die Menschen aller Bevölkerungsschichten bei der Vermögensbildung zu unterstützen.“

Die anstehende digitale und nachhaltige Transformation fordert die regionale sowie deutsche Wirtschaft in hohem Maße. „Auch wir als Sparkasse müssen diesen Prozess durchlaufen. Mittlerweile ist unser Geschäftsbetrieb bereits zum dritten Mal in Folge klimaneutral. Gleichzeitig sind wir bereit und in der Lage, unsere Unternehmenskunden mit kompetenter Beratung, passenden Finanzierungsangeboten und staatlichen Fördermitteln bei ihrer nachhaltigen und digitalen Transformation umfassend zu begleiten. Dafür haben wir Vorsorge getroffen“, hebt Dr. Martin Faber hervor.

Mit Blick auf die konjunkturelle Entwicklung im laufenden Jahr ist der Vorstand der Sparkasse eher zurückhaltend und sieht die aktuellen Umfragen der Industrie- und Handelskammern bestätigt. Gemäß der Konjunkturumfrage der IHK für Oberfranken Bayreuth sind die Gründe für die vielerorts angespannte konjunkturelle Lage vielschichtig und nicht an einem Punkt festzumachen: die schwächelnde Weltkonjunktur setzt der exportorientierten oberfränkischen Wirtschaft ebenso zu, wie eine geringe Inlandsnachfrage. Hinzu kommt eine stetig zunehmende Unzufriedenheit mit den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen am Standort Oberfranken. Herausfordernd bleiben auch die hohen Energie- und Rohstoffpreise sowie der Fachkräftemangel.

„Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklung zeichnet sich erst dann ab, wenn sich die Inflation weiter beruhigt und der private Konsum erholt. Falls die Zinsen wieder sinken, könnten Investitionen wieder begünstigt werden“ überlegt Dr. Martin Faber.

„2024 steht die Sparkasse Coburg - Lichtenfels weiterhin vor vielen Herausforderungen. Wir sind dafür gut gerüstet und erwarten ein stabiles operatives Geschäft“, ist der Vorstandsvorsitzende optimistisch. „Als ein am Gemeinwohl orientierter Finanzdienstleister übernehmen wir weiterhin Verantwortung für die Menschen in unserer Heimat und sind ein wichtiger und zuverlässiger Anker für die regionale Wirtschaft sowie ein bedeutender Arbeitgeber. Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels versteht sich als leistungsfähiger und nachhaltiger Partner für die Menschen, die Unternehmen und Einrichtungen vor Ort. Denn gerade in unruhigen Zeiten mit hoher Veränderungsdynamik sind Verlässlichkeit, Orientierung und Nachhaltigkeit besonders wichtig.“